

Vorbericht

zur ersten Ausgabe.

Wenn ich die mannichfaltigen Zwecke, die ich bei der Ausarbeitung dieses Werckchens vor Augen hatte, nicht alle verfehlt habe, so liefere ich hier ein Buch, welches in mehr als Einer Hinsicht Nutzen verspricht. Ich will diese Zwecke kürzlich darlegen, um den Leser in den Stand zu setzen, sie mit der Ausführung zusammenzuhalten. Das wird denn auch den Vortheil gewähren, daß angehende Erzieher daraus den Gebrauch ersehen können, den ich von diesem Buche gemacht zu sehen wünsche.

Erstens wollte ich meine jungen Leser auf eine so angenehme Art unterhalten, als es mir möglich wäre; weil ich wußte, daß die Herzen der Kinder sich jedem nützlichen Unterrichte nicht lieber öffnen, als wenn sie vergnügt sind. Auch darf ich hoffen, diese meine erste Absicht in einem ziemlich beträchtlichen Grade erreicht zu haben.

Dann nahm ich mir zweitens vor, an den Faden der hiezu gewählten Erzählung so viele Grundkenntnisse aller Art zu schürzen, als es, ohne meinem ersten Zwecke Eintrag zu thun, nur immer geschehen könnte. Ich verstehe aber unter Grundkenntnissen hier nicht sowol die Anfangsgründe des gelehrten Wissens, als vielmehr diejenigen Vorbegriffe von Dingen aus dem häuslichen Leben, aus der Natur und aus dem weitläufigen Kreise der gemeinen menschlichen Wirksamkeit, ohne welche alle andere Unterrichtsarten einem Gebäude gleichen, das keine Grundlage hat.

Nebenbei wollte ich freilich auch drittens manche nicht unerhebliche gelehrte Vorerkenntniß, besonders aus der Naturgeschichte, mitnehmen, weil dieses sich auf einem und ebendemselben Wege zugleich thun ließ. Denn warum hätte ich nicht, statt der erdichteten Dinge, womit die Geschichte des als